LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21412**

15.09.2026

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 8650 vom 27. August 2026
des Abgeordneten Thorsten Klute SPD
Drucksache 18/21058

Sanierung der L 778: Wann beginnen endlich die Sanierungsarbeiten in Steinhagen?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die Bielefelder Straße beziehungsweise L 778 in Steinhagen ist seit Jahren stark sanierungsbedürftig. Der Zustand der Fahrbahn war bereits mehrfach Gegenstand öffentlicher Berichterstattung, kommunalpolitischer Beratungen und parlamentarischer Anfragen.

In ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage 6025 erklärte die Landesregierung im August 2025, dass nach der bereits erfolgten Sanierung des Bahnübergangs als nächster Schritt der Abschnitt zwischen der A 33 und der L 756 ab dem Jahr 2026 saniert werden solle. Danach sei die Sanierung der südlich der Autobahn gelegenen Abschnitte vorgesehen.

Die Landesregierung hat damit angekündigt, die Sanierung der L 778 in Teilabschnitten durchzuführen. Ein konkreter und öffentlich nachvollziehbarer Zeitplan für die einzelnen Abschnitte liegt bislang jedoch nicht vor.

Angesichts des fortschreitenden Verschleißes der Straße und der seit Jahren bestehenden Belastungen für Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmende ist eine verbindliche Darstellung des aktuellen Planungsstands erforderlich.

Der Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr hat die Kleine Anfrage 8650 mit Schreiben vom 15. September 2026 namens der Landesregierung beantwortet.

1. Hält die Landesregierung weiterhin an dem in ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage 6025 angekündigten Beginn der Sanierung des Abschnitts der L 778 zwischen der A 33 und der L 756 ab dem Jahr 2026 fest?

2. Wann sollen nach dem aktuellen Zeitplan für diesen Abschnitt die jeweiligen weiteren Schritte erfolgen, insbesondere die Ausschreibung veröffentlicht, der Auftrag vergeben sowie die Bauarbeiten begonnen und abgeschlossen werden?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Datum des Originals: 15.09.2026/Ausgegeben: 21.09.2026

Die Ausschreibung für die Sanierung der L 778 zwischen der A 33 und der L 756 wird für eine kurzfristige Veröffentlichung und Vergabe in diesem Jahr vorbereitet. In 2026 werden aufgrund der Witterung wahrscheinlich nur kleinere Arbeiten stattfinden können. Der Hauptteil der Arbeiten, bei dem der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen von einer ca. 3 monatigen Bauzeit ausgeht, erfolgt planmäßig im Frühjahr 2027.

3. In welche weiteren Bauabschnitte ist die Sanierung der L 778 in Steinhagen unterteilt? (bitte auch angeben, welcher Zeitplan jeweils für Planung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung vorgesehen ist)

4. Welche einzelnen Schritte, insbesondere Planungen, Prüfungen, Genehmigungen oder Abstimmungen, stehen in den einzelnen Bauabschnitten noch aus? (bitte auch angeben, welche Auswirkungen diese auf den jeweils vorgesehenen Baubeginn haben)

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Für die Sanierung der Ortsdurchfahrt (OD) Steinhagen steht ein weiterer Abschnitt zwischen den Gemeindestraßen „Meschers Hof“ / „Lange Straße“ und „Alte Brennerei“ / „Albertstraße“ an. Die Maßnahme wird in Abstimmung mit der Kommune vorbereitet und umfasst neben der Straßensanierung auch Lichtsignalanlagen, Radverkehrsanlagen, Parkstreifen sowie die Entwässerung. Die Ausführungsplanung soll bis Ende 2027 mit den Betroffenen, insbesondere Kommune und Wasserbehörde, abgestimmt werden. Danach erfolgt die Ausschreibung.
Im Anschluss soll der Knotenpunkt „Hilterweg“ / „Austmannshof“ / L 778 in Abstimmung mit der Kommune u. a. unter Berücksichtigung des Anschlusses eines Neubaugebietes saniert werden.

5. Welche konkreten Unterhaltungs- oder Sicherungsmaßnahmen führt Straßen.NRW bis zur vollständigen Sanierung der L 778 durch, um die Verkehrssicherheit in Steinhagen zu gewährleisten?

Es wird auf die Antwort zu Frage 4 in der LT-Drucksache 18/15122 verwiesen.